

Marktüberblick am 04.11.2019

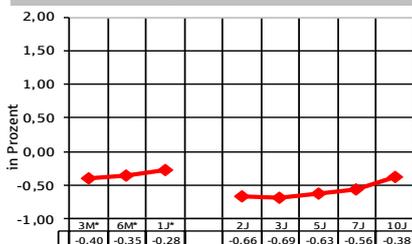
Stand: 8:53 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.961,05	+0,73 %	+22,75 %	Rendite 10J D *	-0,38 %	+2 Bp	Dax-Future *	12.946,50
MDax *	26.547,34	+1,14 %	+22,97 %	Rendite 10J USA *	1,73 %	+4 Bp	S&P 500-Future	3063,20
SDax *	11.552,54	+1,02 %	+21,49 %	Rendite 10J UK *	0,67 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	8185,25
TecDax*	2.829,87	+1,19 %	+15,50 %	Rendite 10J CH *	-0,56 %	+3 Bp	Bund-Future	171,33
EuroStoxx 50 *	3.623,74	+0,54 %	+20,73 %	Rendite 10J Jap. *	-0,18 %	-4 Bp	VDax *	13,36
Stoxx Europe 50 *	3.284,15	+0,52 %	+18,99 %	Umlaufrendite *	-0,40 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1511,31
EuroStoxx *	391,46	+0,70 %	+19,17 %	RexP *	497,50	-0,01 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	60,36
Dow Jones Ind. *	27.347,36	+1,11 %	+17,23 %	3-M-Euribor *	-0,40 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1172
S&P 500 *	3.066,91	+0,97 %	+22,34 %	12-M-Euribor *	-0,28 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8638
Nasdaq Composite *	8.386,40	+1,13 %	+26,39 %	Swap 2J *	-0,37 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,1009
Topix	1.666,50	-0,03 %	+11,54 %	Swap 5J *	-0,26 %	+1 Bp	Euro/Yen	120,97
MSCI Far East (ex Japan) *	524,97	+0,55 %	+10,04 %	Swap 10J *	0,04 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,42
MSCI-World *	1.723,96	+0,80 %	+19,60 %	Swap 30J *	0,46 %	+3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 04. Nov (Reuters) - Zum Auftakt der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten und erstmals seit fast eineinhalb Jahren die psychologisch wichtige 13.000er Marke überspringen. Am Freitag hatte er nach robusten US-Arbeitsmarktdaten 0,7 Prozent höher auf 12.961,05 Punkten geschlossen. Getragen wird der Optimismus von Spekulationen auf eine baldige Unterzeichnung des Teil-Abkommens im Zollstreit zwischen den USA und China. Darüber hinaus will die Regierung in Washington offenbar auf Strafzölle für Autos aus der EU vorerst verzichten. Bei den Unternehmen legen unter anderem Telefonica Deutschland, Siemens Healthineers und Alstria Office Zahlen vor. Anleger warten zudem auf die US-Industrieaufträge.

Starke Wirtschaftsdaten aus den USA und China haben die Wall Street am Freitag auf Rekordjagd geschickt. Der Dow-Jones-Index schloss 1,1 Prozent höher auf 27.347 Punkten. Der technologie-lastige Nasdaq rückte 1,1 Prozent auf 8.386 Punkte. Der breit gefasste S&P 500 legte rund ein Prozent auf ein Allzeithoch von 3.066 Punkten zu. Der US-Arbeitsmarkt verlor im Oktober mit 128.000 neu geschaffenen Jobs nicht so stark an Dynamik wie erwartet. Volkswirte hatten lediglich 89.000 vorhergesagt. Zugleich wurde die Zahl für September auf 180.000 von 136.000 kräftig nach oben revidiert. Die separat ermittelte Arbeitslosenquote stieg im Oktober von 3,5 auf 3,6 Prozent. Unterstützung erhielten die New Yorker Börsen auch von positiven Nachrichten zum amerikanisch-chinesischen Handelsstreit. China und die USA erzielten zuletzt nach eigenen Angaben Fortschritte bei ihren Gesprächen. Die staatliche chinesische Agentur Xinhua berichtete, dass beide Seiten nach einem Telefongespräch der Chefunterhändler "eine Einigung auf Grundsätze erreicht" hätten. Auch der US-Handelsbeauftragte Robert Lighthizer sprach von Fortschritten bei diversen Punkten. Bei den Einzelwerten legten Exxon Mobil rund drei Prozent zu. Wegen des schwachen Ölpreises und gesunkener Margen im Raffinerie- und Chemiegeschäft hat sich der Gewinn des US-Mineralölkonzerns im dritten Quartal zwar nahezu halbiert. Analysten hatten aber einen stärkeren Einbruch erwartet.

Die Hoffnung auf eine baldige Unterzeichnung des Teil-Handelsabkommens zwischen den USA und China lockt Anleger in die asiatischen Aktienmärkte. Die Börse Shanghai gewann am Montag 0,5 Prozent auf 2.973 Punkte. Der Hongkonger Leitindex legte trotz der anhaltenden Unruhen 1,4 Prozent zu. Der japanische Aktienmarkt blieb wegen eines Feiertages geschlossen.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Ifo Wirtschaftsklima (Q4), sentix-Konjunkturindex (Nov)
EWU, DE, FR, IT, ES: Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe (Okt)
USA: Auftragseingang Industrie (Sep)

Unternehmensdaten heute

Nippon Steel, Ryanair, Toyota Motor (Q2), Alstria Office REIT, bet-at-home.com, CBOE, Ferrari, Hypoport, PostNL, Telefonica Deutschland, Tesla, Traton, Uber, Under Armour (Q3), Siemens Healthineers (Jahresergebnis)

weitere wichtige Termine heute

Wegen eines Feiertages bleibt die Börse in Japan geschlossen

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.